

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dorina Jechnerer

Sehr geehrte Mitglieder der Steuerungsgruppe,

sehr geehrte Damen und Herrn,

Als Anwohner der [REDACTED], bin ich und meine Fam. natürlich direkt betroffen mit der Verkehrsüberlastung und dem hohen Verkehrsaufkommen in der Nürnbergerstr. als Zubringerstraße Nummer 1 in Herrieden.

Gerne möchte ich meinen Betrag zum Verkehrskonzept in Herrieden geben.

Bei den Vorschlägen der Steuerungsgruppe in der F L Z am 29.01.2021 für die Umfahrungen im Stadtgebiet wehre die beste Lösung die Umgehungsstraßen 1. von Eichelberg bis zum Kreisverkehr OST -Roth- Rauenzell und dann die Umgehungsstraße 8. über das Altmühltal nach Leibelbach zu bauen. Aber mir ist schon klar dass ist auch die teuerste Lösung.

Deshalb ist meine Meinung Herrieden braucht sowieso ein neues Sportgelände weil das auf der Altmühl-Insel zu klein und nicht Erweiterungsfähig ist. |

Ich schlage die Umgehungsvariante 4 in erweiterten Sinn von der Kreuzung Nürnbergerstraße - Weinbergstraße mit einen Kreisverkehr um die unterirdische Wasserversorgungs-Stadion, zum Klingengraben am Bolzplatz Nürnbergerstr. vorbei immer neben den Klingengraben zwischen Anwesen Bauernhof Heller und Hohenberg und wieder ein Kreisverkehr an der Hohenbergerstr. und Anschluss Siedlungsgebiet 15.4 nach Osten mit 100 Meter Abstand zum neuen Siedlungsgebiet Schrotfeld 15.4 und der neu Gebauten Siedlung Klingefeld über den Ameiselgraben zum Flurbereinigunsweg Hohenberg Roth und zum Kreisverkehr Ost -Roth – Rauenzell. |

Und in diese Baumaßnahme müsste man ein neues Sportgelände auch in Richtung Bärenloch mit Naherholungsgebiet integrieren. | Durch Anlegen von Biotopen links und rechts der Straße und Anpflanzungen von Hecken und Bäumen wehre für den Naturschutz ausreichend Platz zur Verfügung.

Ich Denke Kostengünstig könnte dann die Variante Südliche Umleitung 2. über die Altmühl-Insel mit einer Brücke zur Bahnhofstraße gebaut werden. Womit die Toreinfahrt und die Altstadt entlastet werden und sich dann auch das Parkplatzproblem in der Altstadt löst.

Damit kann auch der Verkehr aus dem südlichen Landkreis über die Bahnhofstraße zum Kreisverkehr Ost-Roth-Rauenzell um die Altstadt zur Autobahn geführt werden.

Eine Brücke über die Altmühl ist in allen Varianten notwendig.